

	gl.	ss
<b>Jost Waller</b>	15	
Wolffgang Villiger	2	
Barthle Freyman [=Freimann]	12	20
Lorentz Burckhard [=Burkard]	5	
Carl Twärenbold [=Twerenbold]	15	
Hannss Jannss [=Jans] zue Steinhausen	5	
Ruode Fendrichs [=Fähndrich] Seel.	5	
Hanns Caspar <b>Brandenberg...</b>	10	
Carl Joseph <b>Suter</b>	12	20
<u>Kilchmeyer</u> [von Cham, Hans Beat?] <b>Werder</b>	2	20 ...
Summa	579	11
Bevorstehende Summa	578	11 <sup>4</sup>
Die Anno 1718 fallende Zinsen	578	31 <sup>4</sup>
Dem Neüwen Kilchmeyer Hans Beat Werder sole der alte Kilchmeyer zallen	399	1
Summa	1457	23 <sup>5</sup>

Hierzu kombt noch offer und anders Einnemmen"

"[gez.] Heinrich Zurlauben, Stattschriber"

"Zinss-Rodel

der Pfarckirchen zuo Chaam

dem Neüwen Pfläger undt Kilchmeyer Hanns Beat Werder Eingerechnet worden An<sup>o</sup> 1718"

"N.<sup>o</sup> ...[?]<sup>6</sup>

Ess ist nit alles goldt wass glissent

[gez.] Heinrich Zurlauben"

- 1) Titelgebung anhand der Dorsualnotiz
- 2) Wo nichts anderes angegeben ist, wird angenommen, die betreffende Person stamme aus Cham oder Hünenberg.
- 3) Beachte, dass Hünenberg nach Cham pfarrgenössig war und der in den früheren Serien als Kirchmeier von Hünenberg aufgenommene Heinrich Bütler richtig Kirchmeier von Cham war.
- 4) Zuerst stand 579 11
- 5) Betrag gestrichen
- 6) Ziffer nicht eindeutig lesbar

Dorsualnotizen vermutlich von zwei Händen, wovon die eine Zurlauben gehört - AH 147, 321-324 - Blatt 323-324<sup>r</sup> leer

## 147/170

1712

A

RECHNUNG DES BAUMEISTERS DER STADT ZUG, FRANZ KNOPFLI

"Ordentliche Specification Unndt Rechnung, der Uncösten und Ausgaben der Gebeüwen und Strassen Meiner Gnädigen Herren [Ammann bzw. Stabführer, Rat] und Burgeren der Statt Zug.  
1712 Angangen in dem tritten Jahr turch mich Bauwm[eiste]r Knopflin  
Jn dem tritten Jahr.

	gl.	ss	d
Januarius 1712[:]			
Dem [Maurer-]Meister Jacob <b>Peterman</b> [n] von wägen der Reüssbrugg [bei Sins] gebührt Jhm Noch	1	20	
Und Seinem Dochterman [Wolfgang <b>Brandenberg</b> ] wegen des Meister Bernhartss [=Bernhard N] Offen und feürstatt taglohn			20
Den 15 <sup>ten</sup> dem Werckm[eiße]r [der Stadt Zug, Franz Paul <b>Stadlin</b> ] dass Er im Herren Wald [Gem. Hünen- berg] Grütz Holtz Gehauwen Selbst ander zuo meinem vorhaben an die Rüss-Brugg, auch Selbe den tag bes- ter massen die Stehr versicheret, dass Kein einige Gefahr zuo besorgen, wie Jst vergeben worden	1	32	
Den 20 <sup>ten</sup> . dem hammerschmidt von Steinen [SZ?], dass Er unsere dünckell Näpper früsch Gestächlet Sambt Einem Neüel in Allem mit dem tragerlohn	3	33	
Den 23 <sup>ten</sup> . dem aman ... [der Herrschaft] Buochnast [=Buonas, Hans <b>Lutiger</b> , Fährmann] von 86 [rich- tig: 68?] fuoder pfründen Holtz à 4 ss. zuo führen	6	32	
Dem [Johann] Wolfgang Lantwing [=Landtwing] wagner wegen Seiner Rechnung vor Einem Jahr, So dass Er mihr mererst Gearbeitet alss ich verrechnet	4	6	
dato dem Werckm. Selbst 3 <sup>t</sup> . Laden behauwen und uff den Oberen uff gebiget	1	21	...
Dem Werckm. dass Er ½ tag Selbst ander in der [Werk?-]Hütten [in Zug] Gearbeitet		21	
dato den 23 <sup>ten</sup> . hab ich an 3en Ohrten in den Kilch- wegen das Eiss lassen hinwäg hauwen, und den mit herdt überschüttet dass man wider sicher hat gehen können dem knächt geholffen Sein bruoder frantz [= <b>Franz</b> N]			20
Den 26 <sup>ten</sup> . brachten mihr die Noen Leüt [=Steinnauen- leute der Stadt Zug] 6 Mann von Lotterbach [=Lothen- bach] 212 [Quadersteine] an die Schantz Zahlt mitt allem	4	10	3
Den 27 <sup>ten</sup> hab ich Solche vom [Zuger-]See Zür hütten geführt mihr Geholffen uff und abladen Werckm. 2 Söhn [Franz Josef <b>Stadlin</b> und Johann Konrad <b>Stad- lin</b> ]			1
dato mit Cristoffel <b>Uster</b> [Werkmeister von Baar] ge- rechnet, dass Er mihr Selbst ander in der Sihl Strass 6 tag gewäget für ieden dess tagss 18 ss.		5	16
Des Bauwm. täg Seindt		24	à 26 ss
Des Knächts		24	à 15 ss
Des pferts		24	à 15 ss
		9	
		9	...
total diser Monat	65	15	3
Februarius 1712[:]			
Den 1 <sup>ten</sup> . mit dem Schützenmeister Caspar Leüthart [= <b>Leuthard</b> ] und Cristoffell Uster accordiert, dass Sie mihr die fuhorleüth durch Jhre Güetter fahren lassen, weilen kein möglichkeith mehr durch die Strass zuo kommen wegen des beständigen villen Ei- ses So in der Strass ist, und alle tag Gewachsen dem Leüther 5 gl. und dem Uster 2 gl. 10 ss.	7	10	

gl. ss d

Dem Obervogt [von Walchwil, Karl Wolfgang] <b>Brandenberg</b> an der Eiellen [=Eielen, Gem. Zug] von wägen schifflohn und Kiemen holtz [=Kiemholz, Wald auf der Halbinsel Chiemen im Besitz der Stadt Zug] in allem				31
Dem Sager zuo Oberwihl [=Oberwil] für ein Stäg zuo Sagen bey H. Pfläger Späcken Seel. <sup>1</sup> uber den Bach, Jtem fuhorlohn und späckh zuo dem dünckell Näpper in allem				29
Dem Christoff Uster dass Er Selbst ander 2 tag in der Sihl Strass bim dändlj Moss [=Tännlimoos, Gem. Baar] gewäget Zahlt	1			32
den 8ten. und 9ten. dem Werckm[eister] Selbst 3t. 2 tag die dünckell füllenen ussgeseüberet und die wänd früsch mit Läden beschlagen gelohnet	3			2
den 13ten. dem Werckm[eister] Selbst 8t. dass Er mihr mein Bauwholtz von dem Loho und breit holtz [=Looholz und Breitholz, Wälder in der Gem. Hünenberg] in etlich und 90 Stuckh über den [Zuger-]Se geflötz, aber wägen dess Grossen Windts So Ohnversehen Einge-fallen nit haben an der Schantz ahnlanden können Sonder an die Lortzen Sinnt Triben worden und über Nachtet worden, auch in höchster Gefahr zum under-gang hat mich Gecostet	5	20	...	
den 15ten. habent Werckm[eister] 3 Knächt vormittag Laden behauwen und Wärckm. denen Knächt Geholffen 79 dünckell in die füllj füheren Lohnte	1			1
Nachmittag aber hab ich mein flotz mit obigen 8 Man-nen mit höchster Noth wägen wider wertigen Windts Spath an die Schantz gebracht iedem Lohnte 12 ss.	2			16
Den 16ten. hab ich den flotz vom See zur hütten fühe-ren Lassen habent Geholffen [Stadt- und Amts-]Rhats [Johann Jordan] Schellen [=Schell] Sohn [Johann Michael Schell oder Josef Niklaus Schell] mit 2 Oxen, und pfläger [=Spitalvogt? Karl Martin] <b>Keisers</b> Sohn [Johann Kaspar? Keiser] mit dem Oxen Werckm. Selbst 7t. in allem	6			21
Dem [Fuhrmann] Lienrath [=Lienhard] Rothen [=Roth] von 212 dünckell fuhor Lohn Lauth verdingss à 4 ss. Einer und ein halben thaller in Kauff dem Knaben Ein trinckgelt	22			20
Dem [Bsetzer] Wolfgang Weiss [=Wyss] für 7 Gross Ben-nen voll Besetz Stein	1			3
Dem frantz [Josef] Schellen [=Schell, von Zug] dass er dem Knächt Geholffen 1 tag Holtz Sagen und Spal-ten zuo Schwirren undt Stäckhen				20
dato des Wärckm. 2 [besagte] Söhn mihr noch 27 Grosse dünckell ob Lotterbach in Einem Jassen Gehohlet und an die Schantz Gefühert mit dem Jassen Lohnte	1			5
Den 19ten. dem Knächt Geholffen Holtz Sagen und Spal-ten Sein bruoder frantz				20
Dem Vetter Caspar Lantwing [=Landtwing, Krämer in Zug] umb 2 Moos Öell	2			
Den 20ten. und 22ten. wider Geholffen Holtz Sagen und Spalten Sein bruoder frantz	1			...

	gl.	ss	d
Den 22ten. und 23ten. der Werckm. ein Neüw hütten thor Gemacht weilen das alt allerding faul gewesen	1	2	
dato Werckm. 4 Knächt die under dünckell füllj auch ussgeseüberet und uff dem Burg Stäg [in Zug] Neüw Lähnen und Stüdlin ahngeschlagen	2		
Dato hab ich mit des Carl [Julian] <b>Brandenbergs</b> Sohn dem Wolffgang [Bonaventura <b>Brandenberg</b> ] Abgerechnet für 31 Saghöltzer halten 216 Schnidt Sambt dem flötzerlohn, wie vor altem in allem Lauth meines Rechenbuochs Zahlt	18	12	
Den 25ten. Werckm. an beeden dünckell füllenen Selbst 4t. Gearbeitet und alles was Noch vonödten Gemacht und Nachmittag dünckell Geführt Jhr Lohn So Sy in disem Gestanckh Wohl verdient	2		1
Den 26ten. dem Werckm. dass Er Neüw dünckell Gelegt bey beeden füllenen und Sodt im Vor Stad gemacht für Neüw Läder und Sein Lohn			26
Jtem Nach $\frac{1}{2}$ tag an beeden füllenen die Pörter Einge- schorret			11
dem Wolffgang Weiss dass Er 1 tag bey der Mexg und anderst wo besetz hat			20
Des Bauwm. Sein	22 à 26	ss	14 12
Des Knächts	22 à 15	"	8 10
Des pferts	22 à 15	"	8 10
total Summa			113 14
Martius 1712[:]			
Den 1ten. dem Peter <b>Waller</b> [von Hüenberg?] fuhrlohn von 5 Sagbäumen aus dem Lohowald [=Loowald, Gem. Hüenberg] Zahlt	2		20
Dem Joseph <b>Lutiger</b> bey S. Wolffgang Wägen des Ein Schlags Ein zuo zeünen und Anderem	3		25
Den 5ten. mein Knächt in Herrenwald [Gem. Hüenberg] Gefahren und Ein fuoder Latten und schufflen Stil[?] gehauwen hat Jhm vorgespannet [alt] Bauwm[eiste]r [Karl Joseph] <b>Schellen</b> frantz [Josef Schell] mit dem Oxen	1		30
Den 5ten. dis hab ich mein Bauwholtz angefangen zuo zimmeren und bin den 23ten. fertig worden Sinnt 11 täg Mihr geholffen Werckm. Selbs 5t. Lohnte des tags in allem 2 gl. 21 ss. thuet	27		31
Den 6ten. als am Letare Sonntag [=6. März] bin ich und Werckm. Christoffel [Uster] durch die Sihl Strass bis an die Brugg gangen aller Ohrten den Augenschein Eingenommen Wie Einem und anderem zuo begegnen verzerth	1		14
Meinem dochterman <sup>2</sup> Ein Pöstlj Seit vor Einem Jahr und nit verrechnet worden zahlt	1		4
Jtem die Ablässenen So vor Einem Jahr vergessen wor- den als des [alt] Bauwm. [Johann Jordan] Schellen Sohn von der Leberen [=Löbern, Gem. Zug] an bis gehn Barr [=Baar] zum Rhathaus	3		
Dem Oswald Boossert [=Bossard] im Zuopis [=Tschuepis] durch das Guggenthal [=Guggital] bis uff den Geiss- boden zum Creütz [alle Gem. Zug]	2		

	gl.	ss	d
Dem Cuonrad Boossart [=Bossard] durch das Cämin Stahl [=Kämistal, Gem. Zug]	2	...	
Dem Carl frantz Weiss [=Wyss] von der Letzin Brugg bis gehn Stein hausen in Crütz Gass zum Gätterlj	2	20	
durch Bohl Gass [Gem. Zug] dem Bauwm. Schellen	1	5	
Den 11ten. hab ich die Ablässenen Lasse uffthuen von herrenbächlin bis an die Letzin Brugg Seint 42 in 43 dem frantz [Josef] Schellen zahlt			15
Den 12ten. hab ich uff der Stettler Allmänd [=Städtler Allmend von St. Andreas, Gem. Cham] Grien führen Lassen mihr vorgespannet Ermelter frantz [Josef Schell] und Geholffen uff und abladen in allem	1	30	
Dem Wolffgang Weiss für 20 fuoder Besetz Stein So Er hin und wider uff gelesen und 1½ tag Lohn So Er verdient hin und wider in der Statt besetz	3	27	
Dem Wolffgang <b>Brandenberg</b> [von Oberwil] und Peter Kleinman [=Kleimann, von Zug] dass Sie im Arthner [Gem. Zug] und hieher der drubickhen [=Trubikon] gewäget iedem 20 ss	1		
für 2 Sagen zue feilen und Werch zue den Brünnen			15
Dem Vetter Caspar Landtwing für Ein Moos Öll	1	5	
Den 24ten. dem Wolffgang Weiss und frantz <b>Waller</b> <sup>3</sup> umb dass Sie dem Knächt Geholffen die Brünnen Seüberen und bey dorff Wöschauss [d.h. beim Waschhäuslein der Nachbarschaft Dorf] den Eingefallnen Wäg Erbes- seren iedem 20 ss.	1		
Den 26ten. dem Werckm. Selbs 3t. dass Er in der hütten holtz Gezimmeret und den tag 2 Kennell Gemacht	1	21	
Den 29ten. zahlt ich Einem Hüenenberger Wägen dess Ein- schlagss im herren wald 2 tag Löhn		30	...
Den 30ten. des Bauwm. Schellen Sohn, dass Er dem Knächt Geholffen von der Sagen Läden führen undt düre Eichlein uss dem Meylacher [=Meilacher] an die Letzin und Schütz Engell [=Schutzengel, alle Gem. Zug]			20
Den 29ten. zuo vor uff dem Augenschein, wägen 320 Kriesbeüm uff der Allmänd, wo man im Meyen mit Creütz gehet [- die Allmendprozession vom 3. Mai ge- meint -]⁴, Ein abent trunckh Jch Werckm. Selbst 3t. und habent alles bim schritt abgemässen	1		
Den 31ten. hab ich über die 100 Sahrbachen Schosse über die Lortzen hin auss Gesetz dem Knächt Geholf- fen Sein bruoder frantz für Speiss und Lohn	1		
dato dem Werckm. Selbst 3t. an meinem vorhabendten Wärckh am Blatz See [den Platz am Zugersee ge- meint?] Holtz Gezimmereth	1	21	
dato Nach Mittag bin ich Nacher Buoch Nas [=Buonas] gefahren und mit dem Amman [der Herrschaft Buonas, Hans Lutiger?] wägen des Junckheren [Johann Martin <b>Schwytzer von Buonas</b> , Gerichtsherr der Herrschaft Buonas] Thannen abgeredt und mit dem undervogt [von Risch, Hans <b>Sidler</b> ] wägen den Kriesbeümen ob auch Keine in unseren Wälden zuo bekommen	1	18	
Bauwm. 23 tag à 26 ss	14	38	

		gl.	ss	d
Des Knächts	23 tag à 15 ss	8	25	
Des pferts	23 " à 15 "	8	25	...
<hr/>				
total		97	39	
 Aprilis 1712[:]				
Den 1ten. Werckm. wider Selbst 3t. wider holtz gezim- meret zuo Meinem vorhaben an Blatz See		1	21	
dato hab ich Gesetze Sahrbachen mit Stäckhen und Ban- den vermacht dem Knächt Sein Bruoder Geholffen in allem mit dem Abend Essen		1		
Den 2ten. Wärckm. Selbst 3t. wider zuo dem Blatz See und anderst in die Zimmerhütten Geholffen führen und anders Mehr		1	21	
dato dem Meister Lazarus <b>Werder</b> [von Zug] und frantz Schellen dass Sie an unseren Dieneren hanff Lände- ren angefangen zuo zeünen iedem 20 ss.		1		
Den 4ten. mit [Werkmeister] Christoffell Uster aber- mahlen gerechnet umb Jhre Verdienst in der Sihl Strass von dem 16ten. Jenner bis uff dato, also hat der Christoffell 4 tag, Sein Bruoder Joseph [ <b>Uster</b> ] 2 tag, und der Mathis [ <b>Uster</b> , alle von Baar] 2 tag, und von Einem Bickhell 6 ss.		3	24	
Den 4, 5 und 6ten. hab ich uff der Lortz [=Lorzen] und Schutz Engell und in der Letzin, Hochgricht [=Gal- gen] und Häncker Blätthen[!] gezündt mihr Geholffen frantz Schell und Lazarus <b>Spillman</b> iedem 20 ss. des tags mit den 3en Neüwen hanfflanden		3		...
Den 7ten. hab ich uff der Allmänd 101 Kriesbaum Gesetz, von Baar vom Christoffell Uster us den Weinreben 49 uff dem Marck 8. 5 vom Nachbahr Hans Oswald Roo- sen [=Roos] per 4 ss. das Stuckh, Jtem vom [Johann] Peter Bachman [=Zumbach, von] Bliggstorff [=Bli- ckensdorf] 9 und aus dem Stettler Wald [=Städtler Wald in St. Andreas] 30 das macht 101, 62 à 4 ss Alle aus den Wein Räben und 39 vom Stettler Wald à 3 ss thuen zuo Samen		9	5	
und habent Geholffen Setzen Werckm. und Sohn Bauw Meister Schell und Sohn ich und mein Knächt mit Allem Ein Abent Trunck		2	10	
Den 8ten. das Er Ein Neüwen Kennell in Oxen Brunnen Gemacht, und dem Knächt Geholffen in den Gemeinen Gärten zeünen			20	
Den 9ten. dem [Maurer-]Meister <b>Christian</b> [N], dass Er Selbst 3t. in der Alten Statt Obergass die Abgefel- te Blatten Wider uffgesetz und under muhret ½ tag, auch alles Erbesseret Was Gemanglet			30	
dato dem Hans Cuonrad <b>Werder</b> , [von Zug], dass Er mihr Geholffen dem Schuholm[eiste]r [Franz Josef Fridol- lin] Fridlj [=Fridlin] Ein Neüwen hag Auch in der Kilchmatten dem Wäg Nach gegen dem Schwöesterhaus [Maria Opferung in Zug] Zeünen			20	...
Den 11ten. dem [alt] Obervogt [von Gangolfswil, Os- wald] Späckh [=Speck] und der Wittwfr[au] Sohn, dass Sie mihr in dem Kiemen Eichin Holtz ein tag an See Gemendt haben Lohnte		2	10	

gl. ss d

Den 13ten. hab ich das Wuhr [am Bohlbach?] ob dem Cäminloch [=Kämiloch, Gem. Zug] in der Bohl Gass Neüw Gemacht hat mir Geholffen der Werckm. Selbst 3t. und Bauwm. Schellen Sohn ich mein Knächt in allem mit dem Abent Essen	3	5	
Den 14ten. dem frantz Schell, das das[!] Wuhr mit Steinen und Grien uffgeföhlt und Nach Mittag dem Knächt Geholffen Ziegell führen		20	
Den 16ten. dem Werckm. Selbst ander, dass Er den Schutz Gatter Nebent dem Leberen thor [=Löberntor], uber all Erbetteret, schwäll höltzer in den Bach Gelegt, auch hab ich ein Neüw Schloos Sambt einer Kettenen an den Gatter Gelegt in allem zahlt		36	
Jtem zahlt ich 1½ Moos Öell à 14½ batzen	1	25	2
Mehr hab ich alle Wäsch Stäg von der Vorstatt Bis Nacher Seelickhen [=Seelikon] uff heben Lassen von Wägen des Grossen Sees [=Hochwasser im Zugersee] mir Geholffen des Werckm. 2 Knächt	1	...	
Den 20ten. hab ich von dem Lauwen Ried [=Lauried, Gem. Zug] bis gegen den Barer Güetteren Gewäget, So mir das Geflöckte guoth alles verderbt hat, dem Werckm. Löhnte Selbst 5t.	2	21	
Jtem da die Herren [Gesandten] von Luzern kommen Werckm. [selbst] 6t. uff der Schantz und den 21ten. uff der Allmänd 7 Neüwe Bruggen Gelegt in allem	6	2	
Den 22ten. hab ich Holtz von der Zimmer hütten ... in die Statt zum Blatz [=Platz] geführt mir Geholffen Werckm. Selbst 6t. und [alt] Bauwm. [Johann Franz] Boossart [=Bossard] mit 2 pferten in allem Gecostet	4	21	
Den 23ten. Werckm. Selbst 6t. und 3 Murer zuo den Schwären und Langen Höltzer	6	1	
Den 27ten. hab ich von den [Zuger Zieglern] Clotteren [=Kloter, u.a. wohl Karl Kloter] 6 Röhrlin und 10 Bennen Kalch Geschwelt dem frantz Waller unndt Wolffgang Weiss Gelohnet	1	20	
Den 27ten. wider ein tag Holtz Gefühert Werckm. Selbst 6t. mein pfert allein	3	1	
Den 30ten. wider mit obigen Holtz Geführ[t] und Bauwm. Boossart vorgespantet mit 2 pferten	4	21	...
Dem Wolffgang Weiss das Er dem Knächt Geholffen ein tag Laden von der Sagen in die [Zimmer]hütten führen und Solche höltzlen und uffbigen		20	
Mehr hab ich wider 2 tag von den Schwären Höltzer Geführt, und Kleine in die hütten führen unndt Tragen Lassen und den Blatz [für die Landsgemeinde] Geseüberet mir wider Geholffen Werckm. Selbst 6t. und Bauwm. Bossart mir wider vorgespantet in allem mich disern 2 tag Gecostet	8	10	
Jtem hab ich uff den Ring Muhren [=Stadtmauer] Visitiert [- Villmergerkrieg! -], 3 Neüw Bruggen Gelegt, als Eine im Capuciner Closter und Eine am Leberen thor, und Eine bey dem schwäbell thurn [=Schwefeloder Geissweidthurm] uff die Ring Muhr mir Geholffen der Werckm. Selbst 5t. in allem	2	21	

	gl.	ss	d
Dem Mathis Cost [=Kost, von Risch] und Seinem bruo- der [NN Kost], dass Sy in dem Syenthal [=Sijental] und Bahnholtz [=Bannholz, Gem. Risch] 3 tag Gewäget	2	25	
Dem Peter Oswald Bossart [=Bossard, von Zug], das Er 25 Bennen Grien von der Leberen [=Löbern] bis gegen loreten [=Loreto, Gem. Zug] Geführt à 3 ss. die Bennen			1 35
Des Bauwm. täg	24 à 26	ss	15 24
Des Knächts	24 à 15	"	9
Des pferts	24 à 15	"	9 ...
<hr/>			
total	109	10	2
 Maius 1712[:]			
Den 2. dis Werckm. Selbst 6 <sup>t</sup> . uff dem umblauff [auf der Stadtmauer] an allen Ohrten was Noch vonnöden absönderlich den boden genaglet und den fallgatter uff dem Neüwen Thor [=Neu- oder Baarertor] Neüw Ge- henckt und mit Einem Neüwen Seill ... und was Sonst vonödten bester Massen versorgt	3		1
Den 3 <sup>ten</sup> . Selbst ander uff dem umlauff geseüberet	1		1
Den 4 <sup>ten</sup> . Werckm. Selbst 5 <sup>t</sup> . die fahl Brugg am Leberen Thor Erbetteret die Brugg Neüw Belegt auch Brugg bey dem Schutz gatter Gelegt	2		21
Den 5 <sup>ten</sup> . mit der Generalitet Selbst 3 <sup>t</sup> . [konkret: mit dem Landeshaubtmann von Stadt und Amt Zug, <b>Beat Ja- kob II.</b> Zurlauben, sowie mit dem Stadt- und Amts- major Johann Rudolf <b>Kreuel</b> ] die Gräntzen visitiert verzehrt zuo Steinhausen und unseren Soldaten			2
Den 6 <sup>ten</sup> . Jch Werckm. Werckm.[!] Selbst ander, Bulffer ab den Thurnen über aben Getragen und den gantzen umblauff genauw visitiert, wo Stücklj und doppel- höggen können und müessen Gestelt werden Lauth mei- nes uff Satz zur Defension der Statt			1 1
Den 7 <sup>ten</sup> . Werckm. Selbst 4 <sup>t</sup> . vor dem Neüwen thor Pal- lisada Eingraben und den fell Baum und was darzuo vonödten gemacht	2		1
Den 10 <sup>ten</sup> . hab ich Grien Gefühert uff der Lortz und gegen Steinhausen, die Gröste schläg und Löcher vermacht mihr Geholffen frantz [Josef] Schell und [Johann?] Batist blüntzschin [=Blunschi] iedem 20 ss.			1 ...
Den 11 <sup>ten</sup> . hab ich den Schutz Gatter by S. Michaels- thor mit flecklig vermachen Lassen, und angefangen das thor mit Steinen und Sandt zuo verwerffen Ge- holffen Werckm. Selbst 5 <sup>t</sup> .	2		21
Den 12 <sup>ten</sup> . habent Geholffen 4 Mann oder Soldathen von Roth [=Root, des Truppenkontingents von Luzern für die Stadt Zug], Stein und Sandt tragen und das thor völlig usgeföhlt und beschlossen	1		20
Den 13 <sup>ten</sup> . hab ich des Nöllisthor [=Ägeri- oder Mühle- tor?] auch vermacht und den tag Ein Neüw Brugg die Lang ist uff dem Schäntzlj Gelegt mihr Geholffen Werckm. Selbst 6 <sup>t</sup> .	3		1
Den 14 <sup>ten</sup> . hab ich das Holtz von der Schantz an den Blatz zum Sagenbach [Gem. Walchwil] geflötzt und den Läden darzuo Behauwen Geholffen Werckm. Selbst 4 <sup>t</sup> .	2		1

gl. ss d

Den 17 <sup>ten</sup> . uff dem Augenschein uff der Lortz und Allmänd was das grosse Wasser allenthalben schaden gethan Werckm. und ich			28
Den 18 <sup>ten</sup> . hab ich die Sihl Strass von der Gutteren [Gem. Baar] an bis an die birs Brugg [=Birsbrücke über die Lorze in Baar] uss befelch herren Major [Johann Rudolf Kreuel] Öffnen Lassen, So mihr das grosse Wasser aller Ohrten die Strass gantz versta- ret und verschwembt mihr Geholffen Joseph Uster mit Sein volckh und Soldathen mich Gecostet	5	5	
dato den Werckm. Selbst ander der fahl Brugg by dem Leberen thor an den Kettenen und anderem verbesse- ret So nit geringe Gefahr gwäsen	1	1	...
Den 19 <sup>ten</sup> . Werckm. Selbst 3 <sup>t</sup> . und Wolffgang Weiss [=Wyss] habent 5 lange Höltzer vom Blatz an See ge- thann und über das zum Günger heüslein geschwämbt von dar zuo der Brugg hinuss gefühert mihr den tag Geholff[en] fühieren [der Gassenkarrer?] Beat Jacob <b>Lan[d]twing</b> in	2	20	
Den 20 <sup>ten</sup> . hab ich angefangen die alte Brugg zuo schleissen mihr Geholffen Werckm. Selbst 4 <sup>t</sup> . Jacob Ruodj <sup>5</sup> und [Heinrich] Thade die Boosharten [= <b>Bos- sard</b> ] der Wirt ich mein Knächt der Wolffgang Weiss in allem mich diser tag Gecostet	4	2	
Den 21 <sup>ten</sup> . mit Obigen Geholffen das Joch schleissen und die Quader uff das Port gethan mit grosser Mühe und Arbeit und den Runs in die Mitte mit höggen ge- leittet und alles wohlversorget in allem mich Ge- costet	4	20	
Den 22 <sup>ten</sup> . bin ich und der Werckm. wider in die Sihl Strass gangen den Augenschein allenthalben Ein ge- nommen was mihr das Wasser abermahlen allenthalben schaden gethann ein trunckh		26	3
Den 23 <sup>ten</sup> . Werckm. Selbst ander das Wachthaus [d.h. die Hochwacht] uff der Gobberen [=Golperen? auf dem Zugerberg] verbesseret	1	1	
dato mein Knächt und Wolffgang Weiss im Guggenthal Buchen gehauwen und Geführt, darmit Ein grosses Loch in des Rothen Wuhr vermacht und verschwirret auch grosse Stein darzuo Gelegt und wider Erbesse- ret		20	...
Den 23 <sup>ten</sup> . dem [Werkmeister von Baar] Christoffell Us- ter Selbst 5 <sup>t</sup> . in dem Lütibach [=Littibach] Wider gearbeitet, So mihr das Wasser alle meine vorige Arbeith wider hinwäg Genommen Gelohnet	2	20	
Den 24 <sup>ten</sup> . Werckm. Selbst 4 <sup>t</sup> . Wolffgang Weiss mein Knächt, Sambt dem pfert, wider in Obgemelter Strass alles was das Wasser in vorgehndter Nacht wider hinwäg genommen verbesseret, dass man wider Reithen und fahren hat können mit dem abent Essen diser tag Gecostet	3	28	
Den 25 <sup>ten</sup> . mein Knächt und Wolffgang Weiss in dem Stettlin [=St. Andreas] Grien und uff die C[h]amer Brugg Geführet mit dem abent Essen			39

	gl.	ss	d
dato dem Amman von Ober Wihl [=Oberwil] und 2 Siner Gespahnen vom alten Steinbruch bis in Artner hinun- der Wägen des grossen Sees das mihr die Strass Ein- fallen, das die Nusbeüm Gesunckhen und vill Löcher und Gruoben Gemacht alles nach Möglichkeit wider Erbesseret	1	20	
Den 27 <sup>ten</sup> . dem Oswald Spillmen [=Spillmann, von Zug] und Seinem Sohn [Johann Kaspar <b>Spillmann</b> ] das Sie meinem Knächt Geholffen, die vom Vich und bösen Buoben Gesetzte[!] Kriesbeüm wider Uffrichten mit S. h. Kühö Kad ahnstreichen Lohnte		36	
Den 30 <sup>ten</sup> . dem Werckm. dass Er uff der Allmänd gegen Baar Ein Steinin Brügglin Neüw Gelegt und alle Was- ser Stäg vom see uffgehebt und Gelegt	1	21	
Den 31 <sup>ten</sup> . Selbst ander im Artner wider Gewäget dato hab ich die ablässenen Lassen uff thuen vom Her- ren Bächlin bis zur Letzin Brugg und nachmittag die Gräben Nebent Hr. haubtman [Heinrich Ludwig?] <b>Muos</b> Matten bis zur Ziegellhütten und vom frauw Stein [=Frauenstein] bis Nacher [der Kirche] S. Michael Seüberen und Öffnen Lassen dem Knächt Sein Bruoder frantz Geholffen	1	1	...
Des Bauwm. täg	21 à 26	ss	13 26
Des Knächts	21 à 15	"	7 35
Des pfertss	21 à 15	"	7 35 ...
<hr/> total	83	32	3
<b>Junius 1712[:]</b>			
Den 1 <sup>ten</sup> . dis hab ich uff unnser allmänd gegen Baar alle vom Wasser ruinierte Bruggen und Stäg wider uffgerichtet und Gelegt mihr Geholffen der Werckm. Selbst 3 <sup>t</sup> . Jch mein Knächt, und Nach Mittag an der Steinhauser Brugg [über die Lorze], schwirren und Laden Geschlagen, damit mihr das Grosse Wasser die Brugg nit völlig hinwäg Nemme, dardurch den Benach- barthen Grossen schaden Geschehen Were, zuo dem Zihl undt Endt ein Neüw damb habe Gemacht, darzuo mihr in diser Noth noch Geholffen 4 Mann ab der Lortzen Als Obervogt [von Steinhausen] Jacob [Ru- dolf] Boossart [=Bossard], hans Jacob Utiger [=Ut- tinger, von Zug], Carl frantz Weiss und Sein Bruo- der [Johann <b>Wyss</b> ] in allem disem Regen Wätter Ge- costet	4	36	
Den 2 <sup>ten</sup> . hab ich wider uff der Baarer allmänd den fuoswäg mit Läden und Knütschenen undersetzt und 3 Brugg mit Grien uffgefühlt Geholffen Werckm. 2 Knächt	1	1	
dato der Werckm. mit [Stadt- und Amts-]Rhatsherr [Karl Sebastian] <b>Stadlins</b> Sohn [Oswald? <b>Stadlin</b> ] Von Lotterbach [=Lothenbach] angefangen hinunder Wägen	1	1	
Den 3 <sup>ten</sup> . und 4 <sup>ten</sup> . vom alten Steinbruch [in Oberwil] bis in Artner hinunder wider Gewäget, Studen und Beüm abgehauwen und an das Port und Löcher Gelegt,			

gl. ss d

auch an die 440 Lang schwirren Geschlagen, habent mihr Geholffen Beede Täg Werckm. Selbst 3 <sup>t</sup> . Niclaus <b>Keiser</b> [von Oberwil?] mit dem Jassen Lohn Gecostet in allem	5	26	
Den 5 <sup>ten</sup> . bin ich uff dem Augenschein mit Werckm. zuo Kahm [=Cham] in der Lortz[en], und in unser Rüthi [=Rüti, Gem. Zug] Gewesen, undt alles Genauw be- obachtet wie dem Grossen See und Wasser den Abzug zuo machen Verzehrt		35	
Den 6 <sup>ten</sup> . dis aus Befelch herren Lantshaubtman [Beat Jakob II.] Zurlouben in dem herren wald [=Herren- wald], Studen und schwirren Gehauwen zuo fasinen an die Brugg, mihr Geholffen der Werckm. Selbst 6 <sup>t</sup> . der tag lohn	2	11	
das Abent Essen im Wald ist in der Reüss Rechnung. Den 7. 8. 9. 10 <sup>ten</sup> . der Werckm. Selbst 6 <sup>t</sup> . an der Reüssbrugg [bei Sins] angefangen Schantzen	9	4	
Den 11 und 13 <sup>ten</sup> . Werckm. Selbst 3 <sup>t</sup> . See Schwirren Ge- macht, So mihr der Grosse Wind alles ruiniert, Jtem under der Mexg [=Metzg] das Wasser Gross Gruoben Gemacht hab etliche schwöellhöltzer legen müessen und die gruoben mit Steinen und Grien uffgeföhlt.	3	2	
Den 15 <sup>ten</sup> . wider müessen Wägen, von der Ziegell hüt- ten zur duben hinuff, mihr Geholffen Werckm. Selbst 3 <sup>t</sup> . mit dem Abent essen und Jassen lohn	2	6	
Den 16 <sup>ten</sup> . haben wider Obige Geholffen	2	6	
Den 17 <sup>ten</sup> . Werckm. Selb ander $\frac{1}{2}$ tag schwirren und Ne- gell Gemacht		21	
Den 20 <sup>ten</sup> . Werckm. Selb ander und mein Knächt Ein un- der Satz oder Stuodlen under des [Gastwirts Beat Jakob?] frymans [=Freimann] Stäg [bei dessen Wirt- schaft] Ge[macht] damit Er nit Einfalle	1	1	
dem Wolffgang Weis dass uff der Leberen Ring Muhr Zie- gell Gestossen und Hohlziegell darzuo So vom Wind seint hinunder Geworffen worden und Nachmittag un- der dem Neüwen thor besetz Sein Lohn		15	
Den 25 <sup>ten</sup> . Werckm. Selbst 3 <sup>t</sup> . uff der Leberen Brugg ein Neüwen fall Baum mit Schweigen und 2 Stüden Ge- macht mit Eisen Werckh alles wohl versorget zur Defension der fahl Brugg	1	21	
Den 26 <sup>ten</sup> . hab ich den Werckm. an die Reüss Brugg [bei Sins] Geschickh, den Augenschein Einzuo Nemmen We- gen den Gespehren ob alles Noch im alten Standt oder nit, auch angestalt zuo machen wegen So vill 1000 schindelin, dass solche möchten vorn über zug möch- ten Salviert werden wie dan Geschehen ist		21	
Den 27 <sup>ten</sup> . bin ich Selbsten an die Reüssbrugg gangen und hab die Brugg wider mit höltzeren, So sich we- gen den fachen umb etwas Gesetz, uff ein andere Ma- nier under setz, auch die fahl Brugg Gemacht, dass Sie ietzunder gantz liecht uffzuziehen ist, 11301 Eichin Schindelin So uff der Brugg hin und wider Ge- legen in des Läntzen [=Lenz, von Hüenberg?] neüwe Scheür in Ein beschlossenen Stahl Geflöckh	2	1	...

		gl.	ss	d
<i>Jtem die däffell Läden, So auch hin und wider Gelägen</i>				
<i>in 14 drämmell under das dach bey des Zohlers [an</i>				
<i>der Reuss, damals war dies Wolfgang Bonaventura</i>				
<i>Moos] Scheür uffbigen Lassen habent mihr Geholffen</i>				
<i>Werckm. Selbst 3<sup>t</sup>. ich mein Knächt in allem</i>				
		2	35	
<i>Den 27<sup>ten</sup>. uss befelch herren Ritter [alt] Amman [und</i>				
<i>derzeitigen Landeshauptmann, Beat Jakob II. Zurlau-</i>				
<i>ben] und Maior [Johann Rudolf] Kreüwels [=Kreuel]</i>				
<i>angefangen Ein Neüwen Eichenen Gatter an die Sihl-</i>				
<i>brugg Gemacht, Werckm. Selbst 3<sup>t</sup>. und mein Knächt,</i>				
<i>Costet So ich solchen an die Brugg Gefühert mit Ei-</i>				
<i>sen, Banden, Negell, Kettenen und Schloss in Summa</i>				
<i>was darzuo vonödten Gewesen Lauth mit Werckm. Ge-</i>				
<i>troffner Rechnung in allem</i>				
		11	2	
<i>Bauwm. täg</i>	<i>24 à 26 ss</i>	15	24	
<i>Des Knächts</i>	<i>24 à 15 "</i>	9		
<i>Des pferts</i>	<i>24 à 15 "</i>	9	...	
<hr/>		<hr/>		
<i>total</i>		85	29	
 <i>Julius 1712[:]</i>				
<i>Den 7<sup>ten</sup>. hab ich alle Brünen in der Statt Seüberen</i>				
<i>Lassen wie vonöten Gewesen mihr Geholffen frantz</i>				
<i>Waller Wolfgang Weiss und mein Knächt für ieden</i>				
<i>20 ss</i>				
		1		
<i>Den 8<sup>ten</sup>. umb 2 Moos Öell</i>				
		2	10	
<i>dato der Werckm. ½ tag an dem fischbrunnen [=Hecht-</i>				
<i>oder Fischmarktbrunnen] verdienet</i>				
			10	
<i>Den 14<sup>ten</sup>. von der ablässig Nacher Baar</i>				
			20	
<i>und vom herren bächli bis zur Letzi</i>				
			16	
<i>für unschlig und Schmähr zum Roos Geschir</i>				
			18	
<i>uff Einem Augenschein zuo Buoch Naas [=Buonas] mit</i>				
<i>Werckm. wegen Gwüssem holtz aus dem Syenthal ver-</i>				
<i>zehrt mit dem schifflohn</i>				
			24	
<i>Aus befelch herren Landtshauptmans [Zurlauben] die</i>				
<i>Boohlgass mit Beümen verfelt</i>				
			20	
<i>Jtem dem Joseph Lutiger, dass Er uff Ein Neüwes den</i>				
<i>Einschlag in dem herren Wald mit Seinen Leüthen wie</i>				
<i>im fruch Jahr auch Geschehen</i>				
		3	25	
<i>Dem Wilhelm Lutiger [von Rüti], das mein Knächt und</i>				
<i>andere Werckhleüth ich befohlen zuo Essen gehn</i>				
<i>durch das Jahr aus</i>				
		2	36	...
<i>Des Bauwm. täg</i>	<i>22 à 26 ss</i>	14	12	
<i>Des Knächts</i>	<i>22 à 15 "</i>	8	10	
<i>Des pferts</i>	<i>22 à 15 "</i>	8	10	...
<hr/>		<hr/>		
<i>total</i>		43	11	
 <i>Augustus 1712</i>				
<i>Den anderen Läden behauwen Werckm. Selbst 3<sup>t</sup>. zue der</i>				
<i>Birs Brugg [in Baar] und Selbe belegt mihr vorge-</i>				
<i>spannet [alt] Bauwm. [Johann Franz] Boossart</i>				
		2	21	
<i>Den 3<sup>ten</sup>. hab ich in der Rüthi ob der Steinhauser</i>				
<i>Brugg wider gefachet, So das mihr das Grosse Wasser</i>				
<i>das Alte Wuhor [in der Lorze] hinwäg genommen mihr</i>				
<i>geholfen Werckm. Selbst 4<sup>t</sup>. mein Knächt und ich mit</i>				
<i>Abent Essen</i>				
		3	9	

gl. ss d

Dem Wolfgang Weiss dass Er by des herr Decans Eggen [- beim Pfarrhof des Dekans Wolfgang <b>Forster</b> ge- meint -] und anderst wo besetz $\frac{1}{2}$ tag				10
Den 4ten. Werckm. Selbst ander uff der Allmänd gegen die Strass geseüberet und wo es an den Bruggen et- was Ermanglet verbessert auch 2 Wösch Stäg Gemacht und Einen bey der Schantz gelegt	1	1		
Den 6ten. hab ich 34 Lang Läden uff die Rummelldicker Brugg [d.h. die Brücke über die Lorze bei Rumentikon] Geführt und Solche bis an wenig Neüw belegt, weilen der feindt [konkret: die Truppen von Zürich] mihr Solche abgelegt, und die Laden ins Wasser hi- nunder Geworffen mihr Geholffen führen [der Gassen- karrer] Beat Jacob Landtwing mit Roos und Wagen auch Bauwm. Boossart mihr mit Seinem pfert vorgespannet, auch Werckm. Selbst 3t. die Läden behauwen und [die] Brugg gedeckt hat in allem Costet	4	21		
dato Herr Rhatsherr Stadlin mihr das Bau- und pfrüen- den Holtz in dem Lang Holtz [=Langholz, Gem. Hünen- berg] gezeichnet darbey auch der undervogt [von Hünen- berg] verzehrt worden mit dem Schifflohn	2	29	...	
Den 12ten. hab ich auss befälch herren Schwager Statt- halter [von Stadt und Amt Zug, Johann Jakob] <b>Bran- denbergs</b> S. Michaels dörlin wider geöffnet mit 10 Personen	2	20		
Den 13ten. mein Knächt Holtz und Läden von den thoren Geführt, und Werck[meister] Selbst 3t. die Stäg gelegt und Einer Geholffen uff und abladen	1	21		
Den 17[ten] wider Läden Gefühert $\frac{1}{2}$ tag des Werckm. Sohn Geholffen				10
Den 18ten. Werckm. Selbst 2 ein tag dem Knächt Geholf- fen vor dem Neüwen thor die Ballisaden usthuen, der Selbe in das Saltz Buxlin [=Salzbüchsliturm] Gefü- hert, des Werkm. Knächt Einer und baschin [Wolfgang] <b>Brandenbergs</b> habent Solche in den thurm Nebent ande- ren Wahren hin Eingetragen $\frac{1}{2}$ tag die 2	1	21		
Den 19ten. und 20ten. bin ich an der Reüss Brugg [bei Sins] gwesen, und was mihr der feindt [hier v.a. Bern gemeint] an der Brugg und anderwertig verderbt alles wider Erbetteren Lassen wie vonödten gewesen darzuo ich 2 schwäre fuoder Läden die 2 tag habe führen Lassen mit vorspann [alt] Obervogt [von Cham?, Hans] Moosen [=Moos] pfert Lohnte	2			
Jtem dem Werckm. Selbst 6t. 2 tag Löhn à <sup>6</sup> 15 ss. für Einen	4	22		
für 2 mahlen zu abent Essen 8 Personen 10 ss. für Ei- nen 2 tag ist	4			
Den 22ten. Werckm. Selbst 5t. in der hütten Laden be- hauwen auch alle Wägen an Sein Ohrt gethann, Jtem denn tag auch das Stücklj uss ... [dem] Saltz Bux- lin[turm] und Leberen[tor] ins Zeüghauss gethon	2	21		
Dem [alt] Bauwm. [Karl Joseph] Schellen das Er Selbst 3t. in der Bohlgassen Gewäget wie vonödten gwesen ist à 20 ss. für ieden	1	20	...	

	gl.	ss	d
Den 26ten. für ein Moos Öell	1	5	
undt umb 44 lb. hartz 2 ss. 3 den.	2	30	
Dem frantz Waller <sup>7</sup> undt Wolffgang Weiss dass Sie 8 tag bey S. Michaelsdhor Besetz haben iedem 20 ss.	8		
Den 29ten. und 30ten. der Knächt durch das dorff hi- nuss bis gegen den Müllenen und vom Grossen Bulffer thurn bis gegen Selickhen [=Seelikon] hinab grien geführt darmit die Löcher ussgeföhlt und die Stras- sen verbesseret Geholffen uff und abladen der [Mi- chael?] Bäär [=Bär] im Lüssen [=Lüssi, Gem. Zug] 20 ss. des tags	1		
Dato den 30ten. dem Bauwm. Schellen Selbst ander dass Er wider gegen [die Kapelle] S. Verena und [die Kir- che] S. Michael hinab gewäget	1		
Jn disem Monat als dem 8ten. und 9. hab ich angefangen in dem Lang Holtz [in Hünenberg] mein Hauw Holtz fellen weilen die Puren Kein Lust darzuo gehabt we- gen Jhrer Arbeith zuo Hauss, als hab ich mit Werckm. Selbst 6t. Peter <b>schriber</b> , Melcker <b>schriber</b> [beide von Risch?] mein Knächt angefangen das Holtz wo mihr ist gezeiget worden Nider haw und fellen und ver- sagen zuo drämmell und bauwholtz gemacht das ander zuo scheitter geornet, Zahlt die 2 täg für 8 Mann für Speiss und Lohn 7 ½ batzen thuet in allem	9		
Den 11. 12. 13. und 16ten. des tags 4 gl. 20	18	20	...
Des Bauwm. täg Seindt 24 à 26 ss	15	24	
Des Knächts 24 à 15 "	9		
Des Pfertss 24 à 15 "	9	...	
<hr/>			
total	109	25	
September 1712[:]			
Den 1ten. angefangen das Zimmer Holtz von dem Blatz zur Zimmerhütten führen, mihr vorgespantet Ober- vogt Moos mit dem pfert und Sohn [Johann Kaspar Blasius <b>Moos</b> ] Werckm. Selbst 4t. und Baschin Bran- denberg ½ tag in allem mich diser Gecostet	3	31	
Den 2ten. mit obigen aussert der Baschin nit	3	20	
den 3en. Werckhmeister Selbst 4t. mein Knächt und pferth	2	1	
Den 4ten. hab ich wider den Augenschein mit Werckm. in der Sihl Strass Eingenommen ob es dem also was die fuhor Leüth Geklagt haben oder nit	1	20	
Den 5ten. von der Ablässin vom Herren Bächlin bis an die Letzin Brugg		20	
Dem [Schiffmann] Michell Weiss [=Wyss] für 5 tag Jas- sen Lohn über den See		20	
Dem Amman zuo Ober Wihl, dass Er ein tag im Artner aussen Gewäget		20	
Den 7ten. uff dem Augenschein uff der Lortz hammer- schmitten <sup>8</sup> Brugg und C[h]amer schlundt [d.h. den Trichter im Zugersee beim Ausfluss der Lorze bei Cham] wie doch möchte dem Grossen See den Abzug ge- ben werden mit Hr. Rhats Stadlin verzehrt Sambt dem fuhorlohn	2	12	

gl. ss d

Den 9ten. der Knächt schwäre Läden geführt von der Sagen Jhm Geholffen des Werckm. Sohn ½ tag	10		
dato Ein Noen voll Stein von der Riga[!?] kaufft per Zuo der Schantz ...	8		
Den 22ten. angefangen den Stein Noen zuo scheüben, Solchen mihr Geholffen an dem fläschen Zug uff das Landt hinauff Eine Nachbahrschafft im Schw[e]in- marckt und vor Stad [=Vorstadt] daran gearbeitet Werckm. Selbst ander 2 tag und Andres <b>Brandenberg</b> [von Oberwil, Steinnauenmann der Stadt Zug] Ein tag Costet	2	22	
Dem Meister <b>Lorentz</b> zuo Lotterbach [=Lothenbach], dass Er durch das Jahr die Brugg mit Lähnen und Läden versorget auch im dillj bächlin [=Tilibächli, Gem. Walchwil und Zug] Neüwen Stäg gelegt Sein Lohn		30	
dato wider gewäget vom alten Steinbruch bis zur Zie- gell hütten hinunder, und alle vom wind hinunder gesunckne Pörter und Löcher mit Holtz Studen und Steinen möglicher Massen uffgeföhlt und vermacht meinem Knächt Geholffen [der Fischer Johann] Jacob <b>Brandenberg</b> im vorstad		35	
Den 23ten. hab ich Stein Geführt vom See bis uff die Schantz dem Knächt Geholffen uff und abladen ermel- ter [Johann] Jacob [Brandenberg]		20	
umb Baum Öell zuo des Luodes[?] <sup>9</sup> thor und dach schin- delj		9	
Dem [Johann] Jacob Brandenberg dass Er wider Geholffen dem Knächt Stein vom See uff die Schantz fühieren		20	
Den 26ten. und 27ten. 2 Ohrt Sellen zuo dem hammer- schmitten Brug fellen Lassen und ander Eichin Holtz in dem Meylacher zuo schwirren, mihr Geholffen bee- de täg Werckm. Selbst 4 <sup>t</sup> . und mein Knächt für Speis und Lohn	7	5	...
Dem [Maurer-]Meister Jacob Peterman, [dem] Sohn [Jo- hann Philipp <b>Petermann</b> ] und Dochterman von 3en. Neü- wen feür Statt in den Wösch heüsseren als dorff, imn vor Stad [=Vorstadt], und Kupferschmitten zuo machen als 8 tag Löhn, und zuo ieder feür Statt 24 schuoch Neüw Stein gebrecht, weilen alles in den Grundt ruiniert und verbrändt ist worden Also dass von den alten Steinen Nützig mehr zuo bruchen gewe- sen accordiert umb den Schuoch per 8 ss. thuet mit dem tag Lohn	18	16	
Von ... dem 26 herbstmonet bis den 13ten. ... [Okto- ber] hab ich uff der Stättler Allmänd Stein Ge- sprängt Geholffen Meister Jacob Peterman, der Sohn [Johann?] Philipp [Petermann], undt der dochterman [Wolfgang Brandenberg] Samb anderen Ruch Knächten Wie alles in Seiner Rechnung zuo Sehen ist. bin mit Jhnen über komme für ein Mann für Speis Lohn des tags 21 ss. Thuet die 14 tag	27	23	
Mehr [dem Pulvermacher für] 20 lb Bulffer à 16	8		
Dem [Hammer]schmidt Brändlj <sup>10</sup> [=Brändli] die Näpper zuo Spitz und zu Stächlen Lauth abrechnung	6	10	

		gl.	ss	d
Dem Carl frantz Weiss [=Wyss] von den Steinen zuo fù- heren verdinget umb		27	...	
Des Bauwm. täg Seindt	22 à 26 ss	14	12	
Des Knächts	22 à 15 "	8	10	
Des pferts	22 à 15 "	8	10	...
total		153	16	
Oktober 1712[:]				
Den 1 <sup>ten</sup> . brachten mir die Noen Leüth Ein schiff voll dannin und Eichin holtz [aus dem Wald] von Buoch Nas [=Buonas] Zahlt 21 ss für den Mann		3	6	
Den 3 <sup>ten</sup> . dem Wolffgang Weiss für 5 fuoder Besetzstein dato hab ich das holtz vom See zur hütten Geführt und den tag auch Eichin holtz zuo Stüden auss dem Meyl- acher dem Knächt uff und abladen Baschin [Wolfgang] B[randen]berg und Sohn <sup>11</sup> iedem 20 ss			30	
Den 6. und 7 <sup>ten</sup> . hab ich Latten im herren Wald hauwen Lassen zuo Brüggell uff die hammerschmitten Brugg mir Geholffen hauwen des Werckm. [Franz Paul Stad- lins Sohn] frantz [Josef Stadlin] und beede täg ge- führt und [alt] Obervogt Moos mir vorgespennet		4	32	
Den 7 <sup>ten</sup> . hab ich in der Sihl Strass auch holtz fellen Lassen zuo 2 Wuhoren in Lütibach [=Littibach] auch zuo Brüggell und schwirren mir Geholffen Werckm. Selbst 4 <sup>t</sup> .		3	9	
dato umb ein Moos Öell		1	10	
Den 8 <sup>ten</sup> . hab ich von dem Schutz Gatter Neüw dünckell gelegt bis zur Burg hinunder Werckm. Selbst 4 <sup>t</sup> .		2	1	
Dem [Dachdecker] frantz Waller und [Bsetzer] Wolffgang Weiss dass Sie die Eingefallne dollen in des Gürt- lers Gässlin wider Gemacht und Besetz den tag auch alle Wösch hüser verbesseret und Geteckt		1		
Dem [Johann] Jagelj Brandenburg, dass dem Knächt Ge- holffen Laden und gesagte Band führen ½ tag			10	...
Dem frantz Waller und Wolffgang Weiss, das Sie bey dem Neüwen Stäg 3 tag Besetz haben		3		
Dem frantz Schell vom herren Bächlin die Ableitung uffgethann			15	
Den 17 <sup>ten</sup> . hab ich von unserem Wäldlin in der Sihl Strass holtz führen Lassen zuo 2 Wuhoren in Lütib- bach, So mir das Grosse Wasser alles verschwembt, in 2 tagen mir Geholffen [der Gassenkarrer Kaspar Melchior] Baltz Lantwing [=Landtwing] mit 3 pferten und [alt] Obervogt [Moos] mir mit Seinem vorspannet		6	28	
Den 18 <sup>ten</sup> . hab in Ermelter Sihl Strass Grien geführt dem Knächt Geholffen und abladen des Werckm. Sohn		1		
Den 19 <sup>ten</sup> . hab ich angefangen im Lütibach Wuhoren und fachen, mir Geholffen Werckm. Selbst 4 <sup>t</sup> . und der Christoff Uster, mit 3 Brüederen [Josef, Kaspar und Matthias <b>Uster</b> , alle von Baar] mit dem Abent Essen dato 4 Mann im Kiemen Eichin Holtz versaget zuo schwirren iedem 21 ss.		5	18	
Den 20 <sup>ten</sup> . Wider in der Sihl Strass gewäget, Sonder- bahr in dem Lütibach mir Geholffen Werckm. Selbst		2	4	

gl. ss d

4t. Christoff Uster mit Seiner Brüederen Selbst 5t. und Bauwm. Bossert mit Seinem pfert vorgespannet Grien Holtz und Stein Geführt in allem 11 Mann mich diser tag Gecostet	7	28	
dato Wider 4 Mann Eichin Holtz versagt	2	4	
Den 19ten. Wider Obig	2	4	...
Den 19ten. undt 20ten. hab ich von des Sigristen Mat- ten bis uff den Geissboden Wägen lassen, die Strass aller Ohrten Erbetteret, habent Geholffen Beat Jo- seph <b>Brandenberg</b> , Damian Weiss [=Wyss], Oswald Weiss [=Wyss], Oswald [Bossard] im Zuopist undt Hans Jacob Kleinman [=Kleimann] für beede täg ie- dem 20 ss	5		
Dato dem [Johann?] Michell <b>Stadlin</b> , Thobias <b>B[ran- den]berg</b> , Sein Bruoder Wolfgang [Brandenberg], frantz Michell <b>Stadlin</b> [letztere drei von Oberwil (Gem. Zug)], und [alt] P[f]läger [von St. Wolfgang, Johann Konrad] Späckh [=Speck] Einer von Ober Wihl über die Allmänd und bis uff den Geissboden iedem 20 ss.	2	20	
Den 24ten. Werckm. 2 Sohn by S. Michaels Brunnen Neüw dünckell Gelegt und dem [alt Kirchmeier? zu St. Mi- chael] Johann Jacob [ <b>Hediger?</b> ] Ein Neüwen dach Ken- nell hinuff gemacht. Jhr Lohn	1		
dato auch brachten mir die Noen Leüth Ein schiff voll Eichin Holtz auss dem Kiemen zuo schwirren unndt Stüden zuo der Brugg 6 Mann Lohnte	3	6	
Dem Vetter Caspar Lantwing umb 1 Moos Öell für 3 Göhn zuo der Brugg Wasser zuo schöpfen	1	5	15
Den 29ten. brachten mir die Noen Leüth Ein schiff voll Eichin Holtz zuo der Brugg Lohnte	3	6	
Den 31ten. dem Andres <b>Lantwing</b> und Willhelm [=Wil- helm N, beide Zimmerleute von Zug], dass Sie an der Trubiken [=Trubikerbach] ein Nüwen Stäg gemacht und Einer an der Trubicken Geholffen und nitsich und obsich Gewäget	1	20	...
Den 31ten. brachten mir die Noen Leüth Ein Schiff voll Stein bis zuo dem Günger Heüsslin Gelifferet Zahlt dafür	7	20	
dato von den Clotter [=Kloter in der Ziegelhütte] 22½ Malter Kalch geführt Selben geschwöelt ein trunckh	1	30	
Des Bauwm. Täg	25 à 26	ss	16 10
Des Knächts	25 à 15	"	9 15
Des Pfertss	25 à 15	"	9 15 ...
total	110	1	
November 1712[:]			
Den 3ten. dis dem Wolfgang Weiss dass Er dem Knächt Geholffen Eichin Holtz vom See zuo der hütten und Läden von der Sagen führen		20	
Den 4ten. Wider Ein Noen voll Stein Gelifferet und im Sumpf aussgeladen Zahlt	7	20	

	gl.	ss	d
Den 5ten. hab ich angefangen die Stein zuo der Brugg führen dem Knächt Geholffen uff abladen Wolffgang Weiss und Obervogt Moos mihr mit Seinem pfert vorgespannet in allem	2	21	
Den 7ten. hab ich mit 2 Zügen in der Sihl Strass lassen Grien führen als [Kaspar Melchior] Baltz Lantwing mit 3 pferten [Johann?] Leontij Vicart [=Wickart] auch mit 3 pferten, Jtem 6 Knächt Sambt dem Bauwm. Schellen für alles	10	38	
dato mein Knächt Stein gefühert zur hammerschmitten Brugg Jhm Geholffen Carl <b>Keiser</b> im Rothen haus mit dem Oxen vorgespannet	1	24	
Den 8ten. und 9ten. mit Obigen Wider Grien geführt Sambt dem Ruckh Knächten und Bauwm. Schell dem [Steinnaumenmann der Stadt Zug] Hans Geörg <b>Brandenberg</b> [von Oberwil] für 4 tag Löhn à 20 ss. und 2 tag Stein zur hammerschmitten à 15 ss.	21	36	
Den 10ten. dis Wider mit Obigen Zügen Grien gefühert und 8 Ruch Knächt und bin für dismahlen fertig worden	2	30	...
Den 10ten. dis Wider mit Obigen Zügen Grien gefühert und 8 Ruch Knächt und bin für dismahlen fertig worden	11	39	
Dem Jungen Rütiman [=Rüttimann, von Steinhausen] dass Er in der Steinhauser Gassen gewäget Zahlt		10	
Den 15ten. dem Laseris Werder, dass er des Nachric[h-]ters [=Scharfrichters] haus den Keller unterschlagen 2 tag Löhn	1		
Den 17ten. Einer Gemeindt zuo Steinhausen von den Gräben der Strass Nach uff zuo thuon Nach altem bruch	3		
Den 20ten. dem Obervogt [von Hünenberg?, Martin <b>Uttinger</b> ] für 4 tag als 2 im Herren Wald, 1 tag in der Sihl Strass, 1 tag an der Brugg mihr Geholffen Stein führen	4		
Den 19ten. umb ein Mooss Öell	1	5	
Dem Christoffel [Uster?] für 10 fuoder Stein, So Er uss der Lortz uff Gehebt und ich Selbe in der Strass Gebrucht auch einem Knaben der Sie Geholffen uf und abladen und führen in allem	1	38	
Den 22ten. hab ich Laden von der hammerschmitten Brugg uff die Caamer [=Chamer] und Steinhauser Brugg führen lassen dem Knächt Geholffen der Carl [Keiser] im Rothen haus mit denn Oxen für gelegt und habe beede belegt wo es gemanglet und Grien darzuo geführt	1	24	...
Den 23ten. hab ich wider Ein fuoder Laden uff die Birs Brugg geführt, dem Knächt Geholffen Selbe Belegen und Stein und Grien darzuo geführt wie es vonödten war Christoffell Uster und Sein Bruoder Caspar, auch dem Knächt vorgesetz der Carlj [Keiser] im Rothen hauss	1	30	
Dem [Heinrich] thade Boossart das Er den Langen Graben Ob der Brugg zuo Erst haben die Lortz usen schwöellen wider ordentlich Eingeworffen 2 tag Löhn	1		
Dem Bauwm. Schellen dass Er in der Bohlgassen Selbst ander Gewäget und die Studen hinunder Gehauwen	1		

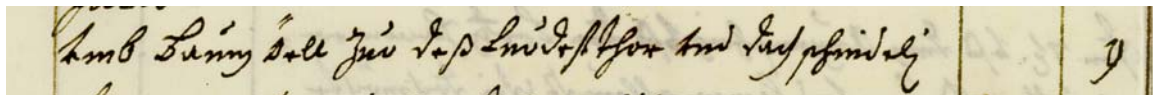
gl. ss d

dato der Knächt von den Clotteren [=Kloter] Mühr und Cämin Stein Geführt 60 hohl Ziegell Geholffen Sein Bruoder <b>frantz</b>	20
dato auch ableitlenen bis zum Brügglj uff Thuen Las- sen und schläg vermachen	20
Den 29ten. des Carl [Julian Brandenburg, des] Sagers Sohn dass Er mir die kalch Gruoben am Sagen Wasser Geseübert	10 ...
Dem Vetter Caspar Landtwin[g] in 2 mahlen umb 2 Moos Öell	2 16
Den 29ten. hat Mein Knächt den Graben von Selicken bis zuo S. Michael hinuff und Obsich die Strass wo Lö- cher mit Grien uffgeföhlt Jm Sein bruoder [Franz] Geholffen	20
Dem Beat Jacob <b>Müller</b> [von Zug?] umb Holtz schlegell und ander Wahren zuo der Brugg	36
Dem [Hafner-]Meister thommen Peterman [=Petermann] dass Er dem [Stadtziegler] hans Boossar [=Bossard] in der Ziegell hütten Sein Offen Neüw uffgesetz und was Er an Neüwer Wahr Gebrucht in allem Lauth Rech- nung	4 18
Dem Werckm. dass ins Zeüghaus Gearbeitet	9 20
Des Bauwm. Täg Seint	21 à 26 ss 13 26
Der Knächt ...	21 à 15 " 7 75
Des Pferts	21 à 15 " 7 75 ...
<hr/> total	<hr/> 124 21 3
Dezember 1712[:]	
Den 1ten. bin ich Nacher Zweyeren [=Zweieren] zum un- dervogt [von Risch, Hans Sidler] und dem Peter fil- liger [=Villiger] und Peter schreiber, beide von Risch] zuo mir beschick wägen des Pfrüenden Holtz uffzuomachen und Solches bey dem tag Lohn und an- derst nit zmachen gwäsen ist verzehrt mit Jhnen Sambt dem schiff Lohn	1 20
Den 2ten. hab ich den fuosswäg die schantz hinuff mit brügglen belegt und 16 fuoder Grien Geführt darmit die Strass Erbetteret dem Knächt Sein bruoder frantz Geholffen	20
Den 3ten. und 4ten. dis. wider Grien Geführt zuo S. Mi- chael gegen dem Schwöester haus [Maria Opferung] mit vor Span des Carl Keisers Oxen, Solches abgeladen und frantz Schell Selbiges die Strass hinunder Ge- stossen und des [alt] Obervogt Moosen thörlj bis zuo des [alt Ober]vogt [von Cham?, Kaspar] Schellen [Schell sel.] Matten und gegen des [Lienhard] Rothen Stäg alles überführt und den Wäg aller bestens Ge- macht	3
Dem Sigristen bey S. Oswald dass Er uff dem Zeithurn geglaset was durch den Kries [=Krieg] aus ist zer- brochen worden	13
Den 5ten. dem Andres Brandenburg Selbst 3t. mir Ei- chin Holtz von des <b>Meyers</b> und filligers [=Villiger] Weidt an die schantz Gebracht	2 3 3 ...

	gl. ss d
dato den 5ten. frantz Schell und Sein Bruoder aus der Rothen bach Stein und Grien Getragen und den fahr Wäg Erhöcht und Erbetteret iedem 20 ss.	1
Den 7ten. der Knächt von der hammerschmitten Brugg Läden Gefühert in die hütten und Nachmittag Ein fuoder bey dem Schutz Engell Brügglin abgeladen Selbige gegen der allmänd hinuss über die gräblin Gelegt und den fuoss Wäg bis zum Thürlj Erbettert Sein Bruoder Geholffen den Tag Noch Grien fühieren	20
Dem Andres <b>fridlin</b> 9 tag Lohn in der hütten Wägen der hammerschmitten Brugg alles Gehoblet	4 20
Den 9ten. hab ich in der Steinhauser Gass vill Grosse Pföhl Gesetz und Eingraben, darmit die Strass in der Grädj zuo Behalten, wie höchstens vonödten Gwesen, mihr Geholffen [Johann] Cuonrad Weiss [=Wyss, von Cham und Zug] und frantz Schell in	1 37 3
Ermeltem Cuonrad Weissen dass Er mihr bey der hammerschmitten und Steinhauser Brugg auch in der in 80 bennen voll Grien uss der Lortz Geworffen oder Getragen darmit alles Ohrten die Strass hab verbessert Zahlt von der benen 3 ss.	6
Den 12 und 13ten. der Knächt uff der Lortz Grien Geführt in die Schäg und fuoss Wäg Jhm Sein Bruoder Geholffen	1 <sup>12</sup> "

- 1) Es kommen in Frage: Melchior **Speck**, 1628-1703, Pfleger von St. Wolfgang, und Paul **Speck**, geb. 1632, Pfleger, beide von Zug
- 2) Es kommen in Frage: German **Lutiger**, verh. mit Maria Gertrud **Knopfli**, und Johann Jakob **Landtwing**, verh. mit Anna Maria **Knopfli**
- 3) Dieser kommt weiter unten auch noch als Bsetzer vor.
- 4) s. Dommann/Reform 451
- 5) Wohl identisch mit Jakob Rudolf Bossard, dem unten genannten Obervogt von Steinhausen.
- 6) "à" über der Zeile eingefügt
- 7) Vor Waller steht der unterpunktete Name: "Weiss"
- 8) In den Serien 17, 16, 12, 11, 9 und 8 haben wir diese Hammerschmiede und bei dessen Vorkommen auch den Hammerschmied jeweils bei der Stadt Zug anhängig gemacht. Aufgrund der uns hier vorliegenden Passage dürfte besagte Hammerschmiede usw. aber in Cham gelegen sein. Sicher ist, dass diese gegenüber der Stadt Zug in einem speziellen Rechtsverhältnis stand, s. Cham I 276ff.

9)



- 10) Der hier genannte Brändli ist möglicherweise identisch mit dem oben genannten Hammerschmied aus Steinen.
- 11) Sebastian Wolfgang Brandenburg hatte fünf Söhne, darunter den obgenannten Wolfgang, den Schwiegersohn von Jakob Petermann.
- 12) Hier bricht die Rechnung ab, die letzten Seiten fehlen.

AH 147, 332-361 - Blatt 332<sup>v</sup>, 333, 335, 337<sup>v</sup>, 339<sup>v</sup>, 342<sup>v</sup>, 345<sup>v</sup>, 348, 350, 357, 360 leer